



Auf der Weifaer Höhe

WEIFA

(400–500 m über NN, 981 Einw.), an den Straßen Ringenhain–Weifa und Steinigt-wolmsdorf–Wilthen. Bst. Wilthen und Neukirch-Ost der Linie Dresden–Zittau (je 4 km). Einer der höchstgelegenen Orte der Oberlausitz, um eine große Gemeindewiese male-risch gruppiert. Kaum ein Anwesen ohne einen stattlichen Hausbaum, dazu wohl-gepflegte Gärten, keine Industrie; ein rechter Sommerfrischenort. Geburtsort des früh-verstorbenen Heimatdichters Gustav Wolf. Auf der Weifaer Höhe Kreispartei-schule. Zahlreiche aussichtsreiche Spaziergänge rings um den Ort; einer der schönsten in das Folgental am Waldwasser.

ORTSBEAUFTRAGTE DES FDGB-FERIENDIENSTES

Crosta: Ernst Berger, Nr. 19 E; Schirgiswalde: Richard Schmidt, Böttchergasse 133; Sohland: Gustav Herzog, Nr. 629 c; Wilthen: Paul Göhler, Bergstraße 107; Neukirch: Fritz Dierich, Wilthener Straße 27; Weifa: Paul Barthel, Nr. 28.

VERPFLEGUNGSSTELLEN DES FDGB-FERIENDIENSTES

Crosta: Erbgericht, Zur grünen Aue; Kirschau: Ernst-Thälmann-Haus; Schirgiswalde: Erbgericht; Sohland: Gasthaus Oberschmiede; Sohland-Pilzdörfel: Stadt Frankfurt/Main; Sohland-Neudorf: Grenzbaude; Ellersdorf: Zur Jägersruh; Wilthen: Erbgericht; Neu-kirch: Pension Georgenbad; Weifa: Erbgericht, Kastanie, Oberlausitz, Herold, Reifegerste.